

März bis Mai 2016



# Kontakte

Gemeindebrief der Kirchengemeinden  
Bergkirchen und Retzen

**Weltgebetstag**

---

**Neue  
Kirchenvorstände**

---

**Konfirmation**

---

**3. Ökumenischer  
Kirchentag  
in Lippe**



---

Nr. 147

---

# Inhaltsübersicht

## Das geht uns alle an

Andacht .....	3
Konfi-Tag 2016 in Bad Salzuflen .....	4-5
Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba .....	6
3. Ökumenischer Kirchentag 2016 .....	7

## Aus der Kirchengemeinde Retzen

Sie sind herzlich eingeladen.....	8
Kirchlicher Unterricht   Kirchenbuch .....	9
Herzliche Glück- und Segenswünsche.....	10-11
Neues aus dem Kirchenvorstand .....	12
Der neue Kirchenvorstand stellt sich vor.....	13-15
Kinderbibelnacht   Frühstückstreff für Senioren .....	16
Spendenkleidersammlung Eben-Ezer .....	17
Besondere Gottesdienste .....	18
Konfirmation .....	19
Neues aus der KITA.....	20

<b>Kinderseite</b> .....	<b>21</b>
--------------------------	-----------

## Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen   Herzliche Segenswünsche .....	22-24
Aus dem Kirchenbuch   Frauenfrühstück .....	25
Der Jugendkreis .....	26
Konfirmanden 2016 .....	27
„Offene Kirche“   Besuch aus unserer Partnergemeinde .....	28
Nachruf Margot Thiel .....	29
Neues aus dem Kirchenvorstand .....	30
Abschied nach 48 Jahren Kirchenvorstandsarbeit .....	31
Unser neuer Kirchenvorstand stellt sich vor .....	32-35
Neues aus Nepal.....	36-37
Kirchenmusikalische Veranstaltungen.....	38-41

<b>Gottesdienste</b> .....	<b>42-45</b>
----------------------------	--------------

Anschriften & Adressen .....	46
------------------------------	----

---

## Liebe Leserin, lieber Leser,

in den Tagen rund um Ostern sieht man sie schon von weitem: die vielen Osterfeuer, deren Flammen sich zum Himmel empor strecken. Mal privat, mal öffentlich, mal kirchlich oder von der Feuerwehr sowie dem Sportverein organisiert. In Retzen und Papenhausen, in Bergkirchen oder Kirchheide.

Ein Osterfeuer zieht an, sei es am Abend oder frühen Morgen. Menschen machen sich auf den Weg, um dabei zu sein. Mein erstes Osterfeuer erlebte ich in Hiddesen. Neben der Kirche St. Michael im Kampe haben Menschen einen großen Holzstoß aufgerichtet. Es ist früh am Ostermorgen. Die Dunkelheit ist schwer zu ertragen. Immer mehr Menschen aus der Gemeinde versammeln sich. Das Warten beginnt. Gespannte Stille, bis der Pfarrer das Feuer entzündet. Schnell wird es warm und hell. Einige singen und ziehen dann mit der brennenden Osterkerze in die Kirche. Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden! Fröhlich beginnt der Gottesdienst, obwohl es doch erst 6:00 Uhr ist.

Osterfeuer ziehen an. Wo Menschen um ein Feuer stehen, miteinander reden oder singen, spüren sie: Ich bin nicht allein unterwegs im Leben. Andere sehnen sich

auch nach Gemeinschaft und Geborgenheit, nach Hoffnung und Heilwerden. Auch sie sehnen sich tief im Inneren danach, dass die Dunkelheiten des eigenen Lebens oder die, die uns im Alltag entgegen treten, nicht das letzte Wort haben. Das Feuer ist so ein Ort der Gemeinschaft. Menschen kommen zusammen, kommen sich nahe. Alt und Jung, Fröhliche und Freude suchende, aus nah und fern. Von dem Osterfeuer geht Wärme aus, eine Wärme, die Leben fördert. Das tut gut im Gegenüber zu all den Erfahrungen im Leben, wo es uns oft kalt den Rücken hinunterläuft.

Osterfeuer ziehen an. Es knistert, Flammen züngeln und Funken sprühen, springen über. Es ist Ostern. Der Funke der Hoffnung und der Freude springt über zu uns. Er entfacht das Feuer des Glaubens und der Liebe in uns neu. Damit auch wir wieder Feuer und Flamme und voller Begeisterung sind:

“Wir können es ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.” (Apg 4, 20)

Ihnen allen fröhliche Ostern - wo auch immer Sie Gottesdienst feiern und an welchem Osterfeuer Sie sich wärmen!

Ihre Pastorin

*Claudia Schreiber*

---

## Konfi-Tag 2016 in Bad Salzuflen Fluchtswege – Zufluchtsorte

Eine „Weltreise durch Wohnzimmer“, Theater live, ein Planspiel, ein Online-Spiel und eine News-Gruppe: diese Workshops waren Teil eines spannenden Vormittages, den 170 Konfirmanden aus ganz Bad Salzuflen erlebt haben. Mit dabei waren natürlich auch unsere Konfis aus Bergkirchen und Retzen.

In der Erlöserkirche ging es direkt ins Thema des Tages. Auf großen Tafeln im Eingangsbereich äußerten sich die Konfis zu Fragen, wie: „Kenne ich Menschen, die zu uns in den letzten Jahren oder Monaten geflüchtet sind? Wie hoch schätzt du die Zahl der Flüchtlinge, die heute bei uns in der Stadt leben? Was denkst du, wenn du das Wort Flüchtlinge liest?“

Die junge Band „Lightness“ aus Schötmar sorgte für die Musik, während Teamer unter Leitung von Akki Schwarze in einem Anspiel ins Thema einführten. Dann ging es los zu den zweistündigen Workshops in die umliegenden Gemeindehäuser und das Schulgebäude nebenan.

Die „Weltreisenden“ bekamen zunächst Informationen zu ihrem Land, entweder Irak, Syrien, Afghanistan oder Iran und lernten ihren Dolmetscher kennen. Zudem formulierten sie ihre Fragen an die

Familie, die sie besuchen wollten und verständigten sich über ihr Verhalten. Dann ging es los, mit viel Herzklopfen, was wohl auf sie zukommen würde. Alle erzählten später von erfahrener Gastfreundschaft in den Wohnungen der geflüchteten Familien.

Die Theatergruppe teilte sich zunächst auf: einige sprayten eine Bilderstory auf große Tücher, andere übten für den Gesang und die dritte Gruppe machte sich unter Anleitung des Regisseurs erst einmal warm fürs Szenenspiel. Es wurde das Stück „Exodus“ eingeübt: die biblische Geschichte vom Auszug des Volkes Israel von Ägypten ins gelobte Land. In dieser Grundgeschichte des Glaubens haben sich über Jahrhunderte Menschen immer wieder selbst gefunden, sich mit Mose und den anderen identifiziert und Kraft für eigene Aufbrüche gefunden.

In der News-Gruppe ging es darum, in einem Online-Spiel einmal selbst virtuell zum Flüchtling zu werden und sich durchzuschlagen. Wie geht das eigentlich? Und wie schwer ist es schon „online“? Viele waren innerlich beteiligt und man konnte sehen wie es im Kopf ratterte, einige ins Schwitzen kamen und nachher von Herzen dankten, selbst in

---

Sicherheit zu leben. Im Schlussple-  
num brachte die Gruppe Fakten und  
Infos über die Situation von Flücht-  
lingen weltweit und auch aktuell in  
Bad Salzuflen.

In der „Gelben Schule“ trafen sich  
36 Konfis zum traumhaften Ziel,  
die 'Insel des Friedens' zu finden.

Schon ihre Vorfahren hatten sich  
zum Teil auf diese Suche begeben,  
denn nicht bei allen Konfis waren  
die Familienangehörigen schon im-  
mer Lipper. Viele Groß- und Urgroß-  
eltern haben ihre Heimat verlassen  
und sind aus ganz Europa und von  
weiter her nach Lippe gekommen.  
Sie kannten bereits den Wunsch,  
Frieden und soziale Sicherheit zu  
finden.

Während des Planspiels versetzten  
sich die Jugendlichen in unter-  
schiedliche Organisationen hin-  
ein, die direkt und indirekt mit der

Flüchtlingssituation zu tun haben  
(Flüchtende, Ämter, Initiativen,  
Presse, Bürger...). Ein reger Aus-  
tausch in altmodischer Form mit  
Papier und Stift begann und -zig  
Briefe wurden vom Team hin- und  
her transportiert. Kreativität war  
angesagt, um die eine oder andere  
Gruppe besser zu verstehen oder  
Positionen zu beziehen.

Zum Abschluss beschrifteten wir  
'Traumballons' mit unverzichtbaren  
Werten für die Insel des Friedens:  
Menschlichkeit, Fairness, Gerech-  
tigkeit, Freiheit, ...

Die geflüchteten Menschen suchen  
das gleiche, wie wir auch: einen Job,  
Freunde und Freundinnen, auf die  
man sich verlassen kann, Essen  
und Trinken, ein sicheres Zuhause.

*Kerstin Lobenstein,  
Claudia Schreiber,  
Cornelia Wentz*

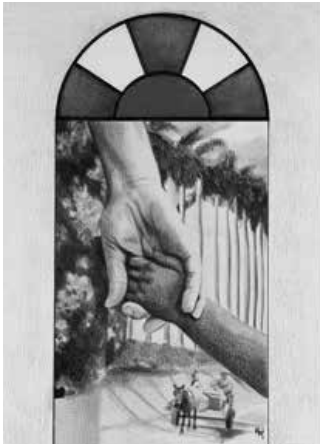


---

## **Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba**

Die Gemeinden Bergkirchen, Retzen und Talle feiern den Weltgebetstag **am Samstag, dem 5. März 2016, ab 09:30 Uhr im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde in Bergkirchen.**

Nach einem gemeinsamen Frühstück **beginnt um 11:00 Uhr der Gottesdienst in der Kirche.**



Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht dieses Jahr im Mittelpunkt, wo immer Menschen rund um den Erdball zur gemeinsamen Feier des Weltgebetstages zusammenkommen. Von der „schönsten Insel, die Menschengenossen jemals erblickten“ schwärmte Christoph Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen.

Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender wirtschaftlicher Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben unter dem Motto: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“ Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10, 13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie.

Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba und auch bei uns.

*Cornelia Wentz*

---

### **3. Ökumenischer Kirchentag in Lippe vom 16. - 21. Mai 2016**



Was bedeutet es für mich, für meine Gemeinde, unser Dorf, dass wir die Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung weltweit mit den Menschen teilen? Wie beeinflusst und bereichert diese Weite uns in Lippe? Wo sind Christen an Bewegungen beteiligt, die sich auf Gerechtigkeit und Freiheit richten? Der 3. Ökumenische Kirchentag bietet eine bunte Woche mit Gottesdiensten, Festen und Aktionen, die das Thema „Weite wirkt“ entfalten.

#### **Pfingstmontag, 16. Mai | 11:00 Uhr**

Eröffnungsgottesdienst im Schloss Wendlinghausen

#### **Dienstag, 17. Mai | 18:00 – 20:00 Uhr**

Eröffnung Credoweg in Lieme – Kirche und Gemeindehaus

#### **Mittwoch, 18. Mai | 15:00 – 18:00 Uhr**

Kirchen und ihr Zeugnis in der Welt, Partnerschaftsfest in der Konzerthalle Bad Salzuflen, Vortrag, Diskussion, Kaffee und Kuchen, Musik Handglockenchor aus Polen, Jugendchor aus Papua Neuguinea

#### **Freitag, 20. Mai | 18:00 – 21:00 Uhr**

„Ein weites Herz - ein neuer Geist“

Frühjahrstreffen der ev. Frauenarbeit im Kirchlichen Zentrum Eben-Ezer, Internationales Buffet (Kosten 10,00 Euro - Bitte anmelden)

#### **Samstag, 21. Mai | 9:30 – 22:00 Uhr**

Zentraler Veranstaltungstag Schloss Wendlinghausen

Eröffnung mit Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, Bibelarbeit mit Dr. Norbert Lammert, Hauptvortrag Dr. Margot Käßmann, Kinder- und Jugendprogramm, Musik und Markt der Möglichkeiten

#### **Pfingstmontagsgottesdienst im Schloss Wendlinghausen**

Die Kirchengemeinden Bergkirchen, Lieme und Retzen wollen am Eröffnungsgottesdienst des 3. Ökumenischen Kirchentages in Lippe teilnehmen, der um 11:00 Uhr im Schloss Wendlinghausen in Dörentrup stattfindet. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Mittagsimbiss und Zeit und Raum für den persönlichen Austausch. Damit nicht jede/r selbst fahren muss, wollen wir einen Bustransfer anbieten bzw. Mitfahrgelegenheiten. Bitte teilen Sie dem Gemeindebüro bis zum 11. Mai mit, wenn Sie am Pfingstmontag mit nach Wendlinghausen kommen wollen. Kosten entstehen nicht.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wie hieß der Junger, der an Pfingsten gepredigt hat?



Was ist in dem Geschenkpaket?  
Ordne die Buchstaben auf den drei  
Flächen und du erfährst es.



Aufstellungen, Pevnu  
hot gefredigt, Buch,  
Schokolade, Barche

Fragt eine Kerze die andere:  
„Was machst du heute abend?“  
Sagt die: „Ich gehe aus!“

**Die Kirche hat Geburtstag!**  
Es war an einem Pfingsttag vor über 2000 Jahren: Ein Sturmwind kam auf in Jerusalem. In dem Haus der Jünger und Freunde von Jesus geschah etwas Wundervolles. Kleine Flämmchen erschienen auf ihren Köpfen. Sie fühlten sich gestärkt und gesegnet. „Das war der Heilige Geist!“, sagte Petrus. „Er erfüllt uns mit der Liebe Jesu.“ Er hielt eine Predigt und sprach von der Botschaft der Liebe. An diesem Tag sind noch ein paar Wunder geschehen: Viele Menschen haben plötzlich verstanden, was Jesus meinte. Sie haben sich taufen lassen. Das war die Geburt der christlichen Kirche!

Lies noch im Neuen Testament: Apostelgeschichte 2



## Party-Pizza

Bereite einen normalen Pizzateig vor. Statt einem ausgerollten Pizzaboden forme kleine Fladen und drücke sie platt. Verstreiche darauf Tomatensauce und gestalte Gesichter aus Maiskörnern, Oliven, Kirschtomaten, Pilzen und Kräutern. Dann backe sie 10 Min. bei 200 Grad.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [aba@halle-benjamin.de](mailto:aba@halle-benjamin.de)







---

## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

### **Sie sind herzlich eingeladen**

<b>Sa</b>	<b>05.03.</b>	<b>09:30 Uhr</b>	Weltgebetstag / Frühstück
		<b>11:00 Uhr</b>	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>06.03.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Einführung des neuen KV
		<b>16:30 Uhr</b>	Musik für Spaziergänger (ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen)
<b>So</b>	<b>27.03.</b>	<b>06:00 Uhr</b>	Musikalische Ostermette
<b>Mo</b>	<b>28.03.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	Familiengottesdienst und Osterfeier
<b>So</b>	<b>03.04.</b>	<b>16:30 Uhr</b>	Musik für Spaziergänger (ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen)
<b>So</b>	<b>17.04.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
<b>Do</b>	<b>05.05.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	Gesang- und Posaunenfest
<b>So</b>	<b>15.05.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	Konfirmation
<b>Fr</b>	<b>20.05. – 22.05</b>		Besuch aus der Partnergemeinde Winterstein/Fischbach
<b>Sa</b>	<b>21.05.</b>	<b>09:35 - 22:00 Uhr</b>	3. Ökumenischer Lippischer Kirchentag in Wendlinghausen
<b>Sa</b>	<b>28.05.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	Frauenfrühstück
<b>So</b>	<b>29.05.</b>	<b>11:00 Uhr</b>	JuGo

### **Wiederkehrende Veranstaltungen**

<b>Bibelteilen im Pfarrhaus</b>	montags, 07.03./ 11.04./ 09.05.	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Chor</b>	mittwochs	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Jugendkreis</b>	mittwochs	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Namasté Nepal</b>	nach Absprache	
<b>Blechbläserausbildung</b>	freitags	
<b>Posaunenchor</b>	freitags	<b>20:00 Uhr</b>

---

## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

### **Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs 15:00 Uhr**

<b>05.03.2016</b>	Cornelia Wentz	Weltgebetstag (Kuba)
16.03.2016	Heinz Wöltjen	Mut zum Leben
30.03.2016	Dr. Gerhard Hille	Genau hingucken - Anmerkungen zum Bibellesen
13.04.2016	Cornelia Wentz	Verspottet, geachtet, geliebt – die Frauen der Reformation
27.04.2016	Ulrich Holtkamp	Joseph Freiherr von Eichendorff – Lieder und Gedichte
11.05.2016	Ulrike Schüring-Pook	Das Leben der Katja Mann
25.05.2016	Claudia Schreiber	Gemeindenachmittag mit der Nach- bargemeinde in Retzen – Weite wirkt

---

---

## Frauenfrühstück Herzliche Einladung

zu einem **Frühstück** für Frauen (und wegen des Weltgebetstages auch für Männer!) am 05.03.2016 um **9:30 Uhr im Gemeindehaus!**

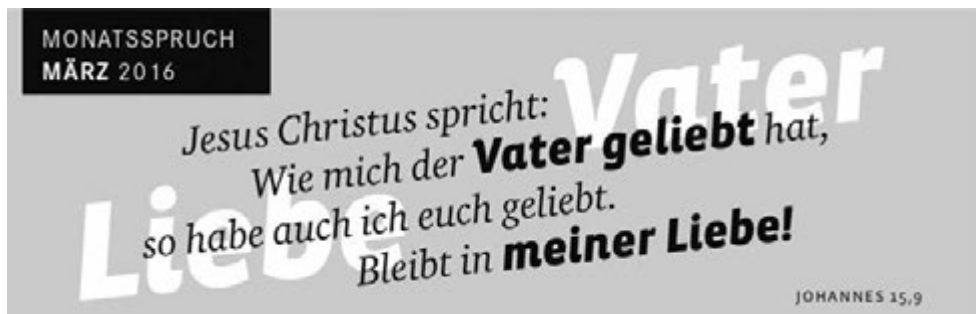
Nehmen Sie sich entspannt Zeit, um mit anderen gemütlich zu essen, schon etwas karibisches Flair zu erleben und **um 11:00 Uhr den Weltgebetstag** gemeinsam zu feiern!

Um besser planen zu können, erbitten wir eine Anmeldung im Gemeindebüro (05266-9297241) oder bei Heike Kölsch (05261-5597).

Wir freuen uns auf Sie!

Unser nächstes Frauenfrühstück findet dann am 28.05.2016 um 10:00 Uhr zum Thema „Beratung asylsuchender Frauen“ statt.

*Heike Kölsch*



---

## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

### **Der Jugendkreis kommt in Bewegung**



Wöchentliche Treffen im Jugendkeller, mittwochs von 18:00 -19:30 Uhr, sind schon prima.

Ein gemeinsames Wochenende (16./17.04.2016) mit den diesjährigen Konfis ist noch 'ne Runde verschärfter. Und ein Sommercamp von Samstag, 09.07. bis Donnerstag, 14.07.2016 kann der ultimative Hit des Jahres werden! Hast du Lust mitzumachen?

Die Fahrt ist ein Angebot für alle konfirmierten Jugendlichen unserer Gemeinde (13 - 16 Jahre). Unser Ziel ist Winterstein/Thüringen, wo wir im Gemeindehaus unser Lager aufschlagen (Isomatte / Feldbett, Schlafsack) und von dort vieles erkunden werden. Wir werden die Wartburg in Eisenach erklimmen und auf Martin Luthers Spuren forschen, den Rennsteig erwandern, schwimmen, evtl. mit den Jugendlichen der Partnergemeinde gemeinsam etwas unternehmen, wir werden uns selbst versorgen und bestimmt viel Spaß miteinander haben.

Die Kosten werden unter 100 Euro pro Person liegen, da wir die Anfahrt mit eigenen Autos / Eltern organisieren wollen, keine Übernachtungskosten entstehen und wir nur Geld für Lebensmittel und Eintrittsgelder brauchen.

Bist du dabei? Dann sag Bescheid bei Conny Wentz.  
(Richtige Anmeldezettel gibt's dann auch rechtzeitig)

*Cornelia Wentz*

### **Ein Termin zum Vormerken:**

**Für Mittwoch, den 06.07.2016 wird der Gemeindeausflug  
von Bergkirchen und Retzen geplant.**

Wünsche können noch geäußert werden.

Die genauen Zeiten und das Ziel werden dann im  
nächsten Gemeindebrief stehen.

## Konfirmanden 2016

**Am 15. Mai findet unsere Konfirmation in Bergkirchen statt.**

Mattis Bartling, Brüntorf

Leonie Beyer, Loholz

Fynn Bittner, Kirchheide

Jule Brede, Kirchheide

Moritz Ebert, Kirchheide

Julius Held, Kirchheide

Elias Kübler, Kirchheide

Antonio Mango, Kirchheide

Katharina Obermann, Wüsten



Annina Plaßmann, Lieme

Justus Reineke, Brüntorf

Jana Reitmeier, Kirchheide

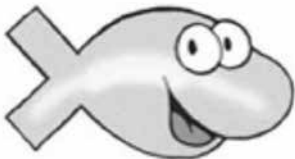
Mathies-Paul Samtleben, Ehrsen

Lara Schlehmeier, Brüntorf

Nele Schlehmeier, Brüntorf

Sebastian Thiel, Kirchheide

Luca Zacharias, Kirchheide



### **„Offene Kirche“ von Mai bis Erntedank 2016**

Immer wieder sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr in den Monaten Mai bis 2. Oktober öffnen wir unsere schöne Kirche für Besuchende. Die Erfahrungen der Kirchenführer mit den Gästen von Nah und Fern waren in den letzten Jahren durchweg positiv. Wer einen oder mehrere Sonntage diesen Dienst in der „Offenen Kirche“ übernehmen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 05266-92 97 241) oder per E-Mail.

Wir brauchen viele, die mitmachen, damit niemand vor verschlossener Tür stehen muss. Detaillierte Kennt-

nisse über die Kirche und ihre Geschichte werden nicht vorausgesetzt. Infomaterial liegt aus. Ein freundliches „Willkommen“ und die Offenheit für Begegnungen reicht.

*Cornelia Wentz*



### **Besuch aus unserer Partnergemeinde Winterstein/Fischbach**

Passend zum Motto des Lippischen Ökumenischen Kirchentags „Weite wirkt“ bekommen wir im Mai Besuch von unserer Partnergemeinde Winterstein/Fischbach.

**Am Freitag, dem 20.05. wollen wir um 19:30 Uhr** gemeinsam mit unseren Gästen im Gemeindehaus zu Abend essen und dann einen bunten Gemeindeabend gestalten. Wort-, Bild- und Büfettbeiträge sind sehr willkommen. Um Anmeldung auf Listen oder im Büro wird gebeten.

**Am Samstag, dem 21.05** fahren wir dann ganztägig mit unseren Gästen aus Thüringen zum Kirchentag nach Schloss Wendlinghausen und **am Sonntag feiern wir in Bergkirchen Gottesdienst** miteinander.

An allen drei Tagen wird viel Zeit und Möglichkeit für Austausch und Begegnung sein. Herzlich willkommen!

*Cornelia Wentz*

## Nachruf Margot Thiel

Ein Bild, mitten aus dem prallen Leben, keine 6 Jahre alt und doch wie aus einer anderen Zeit. Ein glücklicher Augenblick. Margot Thiel, hier auf dem Foto bei ihrer Silberhochzeit im Sommer 2009, feierte mit vielen aus der Familie, dem Freundeskreis, der Nachbarschaft in Kirchheide, aus ihren Vereinen, wo sie aktiv war und aus der Gemeinde Bergkirchen, wo sie arbeitete. Der Trauspruch von Margot und Klaus hatte die beiden nun schon 25 Jahre begleitet: *„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“*

Es war das letzte rauschende Fest. Schon im Sommer 2010 veränderte die Diagnose ALS die Lebensperspektive von Margot und die chronische Muskelerkrankung schritt schnell voran.

Was ihr früher mühelos und flink von der Hand ging, wurde jeden Tag schwerer. Wir mussten im Gemeindebüro mit ansehen, wie Margot ihre Arbeit weiter ausführen wollte, wie sie mit ihrem Lebenswillen der Krankheit trotzte und mit Hilfe von technischen Geräten und menschlicher Unterstützung noch bis 2014 Aufgaben als Gemeindegeschäftsführerin ausführte. Im Kopf wusste sie alles, was im Büroalltag zu koordinieren war, aber die Hände und die Stimme versagten ihr schließlich den Dienst. Margot Thiel hat mit großem Engagement und voller Hingabe das Gemeindebüro von 2005 bis 2014 geführt. Beliebt waren ihre Jahresrückblicke für den Mitarbeitertag, die sie aus Fotos zusammen stellte und womit sie sich humorvoll und kreativ in die Gemeindegeschäftsführung einbrachte. Als gebürtige Kirchheiderin hatte sie viele wertvolle Kontakte im Dorf und war eine Person, die Vertrauen genoss.

Gerne hätten wir sie länger in unserer Mitte gehabt.

Am 13. Januar mussten wir in der Kirche Abschied von Margot Thiel nehmen. Wir werden sie vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten.

*Cornelia Wentz*



\* 28.01.1961 † 02.01.2016

### Neues aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat den Haushalt 2016 verabschiedet, der dank etwas gestiegener Kirchensteuerzuweisungen sowie der Zahlungen des Freiwilligen Kirchgeldes und großzügiger Spenden solide aufgestellt ist.

Dann haben wir dem neuen Kooperationsvertrag zwischen der Herberge zur Heimat und dem Büro für Flüchtlinge und Migranten, das auch durch unsere Gemeinde mit einem kleinen Beitrag finanziert wird, zugestimmt.

Einen großen Zeitanteil in den vergangenen Sitzungen hatten, wie schon seit einigen Monaten, die Umbau- und Erweiterungspläne des Gemeindehauses und der Toiletten. Der Kirchenvorstand hat inzwischen beschlossen, dem Lemgoer Archi-

tekten Peter Klessmann um weitere detaillierte Planungsvorschläge zu bitten, die mittlerweile von ihm im Kirchenvorstand vorgestellt wurden. Wechsel im KV:

An dieser Stelle möchte ich Frau Klocke, Herrn Berg und Herrn Dr. Walch für die langjährige Mitarbeit im Kirchenvorstand herzlich danken. Ich selbst habe nun meinen letzten Artikel an dieser Stelle verfasst und begrüße als „Neue“ im Kirchenvorstand Frau Rose, Herrn E. Begemann, Herrn Hochgreff und Herrn Wagener. Ich wünsche dem neuen Gremium weise, mutige und zukunftsweisende Entscheidungen sowie Gottes Segen!

*Heike Kölsch*

MONATSSPRUCH  
APRIL 2016

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das **Volk des Eigentums**, dass ihr verkündigen sollt die **Wohltaten** dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem **wunderbaren Licht**.

1. PETRUS 2,9



### **Abschied nach 48 Jahren Kirchenvorstandsarbeit**

Kirchenvorstandsarbeit ist Teamplay. Deshalb habe ich die Amtszeiten der vier ausscheidenden KV-Mitglieder zusammengezählt und widme ihnen einen gemeinsamen Dank. 48 Jahre haben die Vier unsere Gemeinde in Bergkirchen geleitet, bereichert, nach Außen in Gremien vertreten, nach Innen zusammengehalten. Sie spiegeln auch die Weite unserer Gemeindebezirke und sind verwurzelt in ihren Ortsteilen Kirchheide, Brüntorf, Ehrsen und Lemgo.

**Dr. Gottfried Walch** kenne ich als beständiges Mitglied im Finanzausschuss, wo er für solide, unaufgeregte Haushalte und Bilanzen gesorgt hat. Als Landarzt war er immer dicht an den Menschen und hat sich trotz aller Arbeitsbelastung 20 Jahre zusätzlich für das Wohl der Gemeinde eingesetzt.

**Marianne Klocke** fällt der Abschied aus dem KV schwer, wie sie mir sagte. Bergkirchen ist Landgemeinde und Marianne Klocke ist Bäuerin. Das passt und wird auch so bleiben, auch ohne Amt. Sie ist so etwas wie das diakonische Herz unserer Gemeinde und das Gesicht Bergkirchens in diakonischen Gremien unserer Landeskirche.

**Werner Berg** bleibt hoffentlich der Nepalarbeit unserer Gemeinde, auch ohne KV-Amt, treu. Ich wüsste keinen, der leidenschaftlicher recherchieren und mit der Partnergemeinde kommunizieren könnte, als ihn. Im KV hatte er den Vorsitz des Finanzausschusses inne. Und auch die Themen des Flüchtlingsberatungsbüros in Bad Salzuflen brachte er uns nah und vertrat uns in diesem übergemeindlichen Gremium.

**Heike Kölsch** brachte frischen Wind in unseren KV, als sie den Gemeindeentwicklungsprozess (GEP) mit viel Elan unterstützte und an dessen Ende bereit war, die Verantwortung als Vorsitzende des KV zu übernehmen. Gewissenhaft und zuverlässig hat sie viele Verwaltungsaufgaben erledigt und Dinge angepackt, die dran waren. Heike Kölsch hat auch Visionen für Bergkirchen. Den JuGo hat sie mit mir gestartet und das Frauenfrühstück ist ihrer Initiative zu verdanken. Die Gemeindehausumbaupläne als Konsequenz unseres Leitbildes einer offenen und gastfreundlichen Gemeinde hätte ich ohne Heike Kölsch nicht für möglich gehalten.

Ich wünsche mir, dass sich alle vier Genannten weiterhin gerne und aktiv in unserer Gemeinde beteiligen und wünsche ihnen Gottes reichen Segen.

*Cornelia Wentz*

---

## Unser neuer Kirchenvorstand stellt sich vor

### **Ekkehard Begemann**

Mein Name ist Ekkehard Begemann, ich bin 52 Jahre alt, Landwirt und nebenberuflich tätig als Gärtner in der Staff-Stiftung in Lemgo. Ich werde versuchen, mich mit meinen Fähigkeiten in die Gemeinde einzubringen.

### **Ursula Buettner**

Meine Name ist Ursula Buettner, ich bin 1952 in Hamburg geboren und von Beruf Heilpädagogin. 2013 bin ich in den Kirchenvorstand nachgerückt. Ehrenamtliche Arbeit in unserer Kirchengemeinde ist für mich eine wichtige und sinnstiftende Aufgabe, besonders die Kontakte zu den Menschen unserer Gemeinde, in der es sehr unterschiedliche Bedürfnisse gibt. Ich möchte im Kirchenvorstand mit dazu beitragen, auch bei manchmal schwer zu vereinbarenden Interessenlagen, an einem Ausgleich und Konsens mit zu arbeiten. Meine besondere Liebe gilt der Kirchenmusik. Ich singe im Chor und blase im Posaunenchor mit, nachdem ich 2013 über unseren Kantor die Möglichkeit bekommen habe, ein Blechblasinstrument zu erlernen.

### **Jens Hochgreff**

Hiermit möchte ich mich Ihnen vorstellen. Mein Name ist Jens Hochgreff, bin 46 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner Tochter Ann- Milena in Retzen. Viele von Ihnen werden mich aus der kirchenmusikalischen Arbeit her kennen.

Beruflich bin ich in Bielefeld - Heepen tätig. Ich leite dort eine stationäre Pflegeeinrichtung innerhalb der Diakonischen Altenzentren Bielefeld gGmbH. Seit einiger Zeit befasse ich mich intensiv mit diakonischen Aufgaben bzw. mit der diakonischen Identität und lasse mich dazu in Bielefeld – Bethel als Diakon ausbilden.

Ich freue mich, auf die nun vor mir liegenden Aufgaben im Kirchenvorstand und hoffe auf Ihre Unterstützung. Viele Grüße, Ihr Jens Hochgreff

---

# Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

---

## **Martin Frickmeier**

Ich bin schon länger im KV und kümmere mich um Bau- Angelegenheiten- freue mich auf unser neu geplantes Vorhaben.

## **Wolfgang Kuhfus**

Für die, die mich noch nicht kennen ein paar Worte zu meiner Person.

Mein Name ist Wolfgang Kuhfus, ich bin 44 Jahre alt und seit 12 Jahren mit Stephanie verheiratet. Wir beide haben zwei Kinder, Luisa und Konrad und leben in Bad Salzuflen im Ortsteil Breden. Ich bin gelernter Elektroinstallateur und Fachkraft für Abwassertechnik, beide Berufe führe ich seit 2001 bei der Stadt Bad Salzuflen aus. In Bergkirchen gehöre ich seit meiner Jugend zum Posaunenchor und seit vielen Jahren zum Kirchenvorstand. Beides bereitet mir viel Freude und ich bin gespannt auf die nächste Zeit.

## **Heike Limberg-Triebel**

Mein Name ist Heike Limberg-Triebel, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich bin seit vier Jahren im Kirchenvorstand tätig. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen im Garten oder mit meiner Familie unterwegs, mal mit dem Kanu oder mit dem Rad, oder wandern. Im Winter auch gerne mit den Ski.

## **Friedhelm Rethemeier**

Ich heiße Friedhelm Rethemeier und bin 63 Jahre alt. Seit vier Jahren bin ich Mitglied des Kirchenvorstandes. Ich arbeite im Finanzausschuss und im Bauausschuss mit. Auf diesen beiden Gebieten möchte ich mich auch weiterhin für die Belange der Gemeinde einsetzen. Beruflich bin ich seit vielen Jahren in Detmold als Finanzbeamter tätig und betreibe nebenbei noch etwas Landwirtschaft in Breden, wo ich auch seit jeher wohne.

---

# Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

---

## **Sabine Rösener**

Mein Name ist Sabine Rösener. Ich bin 50 Jahre alt und seit 24 Jahren verheiratet. Mein Mann und ich haben 3 Kinder im Alter von 17, 21 und 24 Jahren. Wir leben in Bad Salzuflen – Wüsten, wo wir einen landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb führen. Seit 2004 arbeite ich halbtags als Lehrerin für Biologie und Hauswirtschaft an der August-Hermann-Francke Hauptschule in Detmold.

Zur Gemeinde Bergkirchen gehöre Zeit meines Lebens und bin seit ca. 35 Jahren im Posaunen- und Kirchenchor aktiv. Vor einem Jahr wurde ich als Nachfolgerin für Ingrid Busse in den Kirchenvorstand berufen. Da ich mich der Kirchengemeinde Bergkirchen sehr verbunden fühle, engagiere ich mich daneben auch als Vorsitzende des Förderkreises für Kirchenmusik.

## **Anette Rohdewald**

Mein Name ist Anette Rohdewald. Ich bin 56 Jahre alt, wohne in Kirchheide und bin als Vorstandsassistentin bei einem Unternehmen in Herford beschäftigt. Seit 1996 arbeite ich im Kirchenvorstand der Gemeinde Bergkirchen mit. Ich freue mich, dies auch in den nächsten vier Jahren tun zu dürfen, weil ich mich der Gemeinde und dem Ort sehr verbunden fühle.

## **Christiane Rose**

Mein Name ist Christiane Rose, ich bin verheiratet, Mutter von drei Töchtern und als Förderschullehrerin tätig.

Der christliche Glaube hat mich in meiner Kindheit geprägt und in veränderter Form in meinem Leben begleitet. In den letzten Jahren habe ich mit der Gossner Mission Theater gespielt, bin dem Klang-Kunst-Pilgerweg gefolgt, habe mit Gemeindemitgliedern und Menschen aus Litauen einen jüdischen Friedhof gepflegt und in Taizè-Gottesdiensten meditiert und gesungen. Auf Grundlage des christlichen Glaubens können wir ein Miteinander gestalten, auch mit denen, die gerade ihre Heimat verlassen müssen und in Deutschland

---

# Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

---

Zuflucht suchen. Wenn wir uns rückbesinnen auf christliche Werte, dann können und müssen wir uns auch für das größere Miteinander einsetzen. In diesem Bereich kann ich mir daher auch mein Engagement im Kirchengemeindevorstand vorstellen.

## **Dietrich Selke**

Ich heiße Dietrich Selke, 55 Jahre, verheiratet, Vater eines fast erwachsenen Sohnes, seit 2 Jahren wohnhaft in Herford (vorher: Wüsten) und von Beruf Metallfacharbeiter. Zur KG Bergkirchen darf ich seit 2004 gehören; mein besonderes Interesse gilt der Sicherung von Zukunftsperspektiven unserer Gemeinde wie der Bewahrung unseres schönen Friedhofs.

## **Robin Wagener**

Glaube und Kirche waren mir schon immer wichtig, Seit ein paar Jahren bringe ich mich in die Gemeindearbeit in Bergkirchen ein: im JuGo-Team, als Lektor, Prädikanten-Anwärter-seit-kurzem-in-Ausbildung; mehrere Tätigkeiten im Bereich des Gottesdienstes - das passt auch zu meinem Konfirmationsspruch Mt 18, 20: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Ich freue mich darauf, das weiterzuführen und um die Arbeit im Kirchenvorstand auch zu anderen Gemeindethemen zu ergänzen. Mit meiner Frau und unserem Sohn lebe ich in einem Dreigenerationenhaus mit meinen Schwiegereltern in Wüsten, bin 35 Jahre alt, von Beruf Richter und in meiner nichtkirchlichen Freizeit neben der mir sehr wichtigen Zeit mit meiner Familie auch weiterhin politisch engagiert, und arbeite gerne auf unserem ländlichen Grundstück.

### Neues aus Nepal



In seiner Weihnachts-E-Mail hat Herr Dr. Rokaya berichtet, dass die

Sagarmatha-Gemeinde ihr Grundstück in Kathmandu inzwischen wieder verkauft hat. Die Gemeinde sieht leider keine Möglichkeit, das Geld für den Bau eines Gemeindehauses mit Gottesdienstraum aufzubringen. Auch die Idee, mit dem Erlös ein kleineres, bereits bebautes Grundstück zu erwerben, ließ sich laut Herrn Rokaya nicht verwirklichen. Mit dem Erlös hat die Sagarmathagemeinde stattdessen vielen Erdbebenopfern helfen können. Es wurden nicht nur betroffene Gemeindemitglieder sondern auch Mitglieder anderer Gemeinden unterstützt. Insgesamt half die Sagarmatha-Gemeinde mehr als 100 Familien, Christen und Nichtchristen. Für viele Erdbebenopfer ist die Situation aber immer noch lebensbedrohlich. Besonders die Kälte macht ihnen inzwischen zu schaffen, da viele als Unterkunft immer noch nur Zelte oder Zeltplanen haben. Die Hilfe, die von der Regierung organisiert wird, kommt nur schleppend voran. Zusätzlich gibt es immer wieder Erdbeben. Seit April waren es über 400, die eine Stärke von 4 oder mehr auf der

Richterskala hatten. Bei den Erdbeben haben sich Teile des Himalaya um bis zu 60 cm gesenkt. Für den Mount Everest gilt das allerdings nicht.



Bild: bz-berlin

Lange Zeit haben wir die Sagarmatha-Gemeinde finanziell unterstützt. Und auch weiterhin werden wir für sie ein- bis zweimal im Jahr eine Kollekte sammeln. Aber in Zukunft sollen – wie zu Beginn der Partnerschaft – Gebete und der Austausch von Berichten über Gottes Wirken in den beiden Gemeinden und an deren Mitgliedern im Vordergrund stehen.

Außerdem berichtete Herr Rokaya, dass er zu Treffen von hochrangigen Vertretern aus Politik, Gesellschaft sowie anderen Religionsgemeinschaften, insbesondere den Hindus, als Redner geladen war. Zur neuen Verfassung äußerte er sich positiv, auch wenn er manches

---

## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

kritisch sieht. Die Madhesi im Gebiet an der Grenze zu Indien stehen der Verfassung nach wie vor skeptischer gegenüber. Obwohl inzwischen zwei Gesetzesänderungen verabschiedet wurden, reicht ihnen das nicht. Sie protestieren weiterhin gegen die Verfassung, da ihre Forderung, in einer eigenen Provinz leben zu können, nicht erfüllt wurde. Ein Ende ihrer Blockaden der Straßen ist deshalb noch nicht in Sicht. Infolgedessen herrscht in Nepal weiterhin Mangel an Lebensmitteln, Medikamenten sowie Treibstoff und Gas zum Kochen. Und natürlich steigen deshalb auch die Preise dafür. Bei den Protesten kommt es auch wiederholt zu Zusammenstößen zwischen Demonstranten und der Polizei, mit Toten auf beiden Seiten. Obwohl weitere Forderungen der Madhesi (noch) nicht erfüllt wurden, gab es Anfang Februar Meldungen, dass sich die Versorgung mit Gütern aus Indien doch langsam wieder normalisiert.

Am ersten Weihnachtstag, der bekanntlich seit einigen Jahren in Nepal ein Feiertag ist, haben viele christliche Gemeinden – darunter auch die Sagarmatha-Gemeinde – in Kathmandu einen gemeinsamen Gottesdienst im Freien gefeiert. Diese Feier wurde von mehreren nepalischen Fernsehsendern direkt

übertragen und ist im Internet zu finden unter <https://www.youtube.com/tch?v=xfaxA97mDN8&app=desktop> Darin ist nach etwa fünf Minuten Herr Rokaya zu sehen und zu hören. (Leider gibt es keine Übersetzung.)

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch eine E-Mail von Herrn Dr. Rokaya, worin er von einem Interview berichtet, das er in „The People's Review“ gegeben hat. Darin redet er unter anderem über seine Bemühungen im Zusammenhang mit der Beendigung des zehnjährigen Bürgerkrieges in Nepal. Sehr besorgt ist er über die derzeitige Lage. Den Politikern wirft er vor, nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht zu sein. Und er sieht Nepal als einheitlichen Staat in Gefahr. Wer alles selbst lesen möchte, kann das hier tun:

<http://www.peoplesreview.com.np/index.php/interviews/item/3551-monarchy-has-to-be-restored-secular-state-has-to-be-removed-dr-kb-rokaya>

*Werner Berg*

## **Kirchenmusikalische Veranstaltungen**

### **Eröffnung der Reihe „Musik für Spaziergänger“ 2016**

**Am Sonntag, 6. März, wird um 16:30 Uhr** die Reihe „Musik für Spaziergänger“ 2016 mit einem Konzert für Querflöte und Marimbaphon eröffnet. Zu Gast sind die ungarischen Musiker Anita Farkas, Querflöte und Miklós Vitkóczy, Marimbaphon (großes Xylophon mit 5 2/3 Oktaven Tonumfang



und 3 m Länge). Anita Farkas schloss ihr Studium 2011 an der Hochschule für Musik Detmold mit dem Konzertexamen ab. Hier lernte die junge, vielfach preisgekrönte Ungarin auch ihren Duo-Partner Miklós Vitkóczy kennen, der in der Klasse von Professor Prom-



mel Schlagzeug studiert. Unter dem Titel „Tango trifft Neue Musik“ sind südamerikanische und klassische Werke von Josh Gottry „Foundations“, Bela Bartok „6 Rumänische Volkstänze“, Astor Piazzolla „Histoire du Tango“, Carl Philipp Emanuel Bach Sonate a-moll, Alfred Schnittke „Suite in Old Style“ und von Ney Rosauero „Two pieces for flute and Marimba“ zu hören.

Der Titel des Programms verspricht ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis. Die international bekannten Musiker spielen Werke, die in die temperamentvolle, rhythmische und leidenschaftliche Welt der Musik entführen. Der sanfte, tiefe Klang des Marimbaphons trifft hier auf den brillanten, eleganten Ton der Querflöte; eine faszinierende und wunderschöne Klangmischung.

**Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.**

**Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.**

### **Musikalische Ostermette in Bergkirchen**

**Am Ostersonntag, 27. März, findet um 6:00 Uhr (Uhrumstellung!) in der Früh die Ostermette bei Kerzenschein statt. In einem sehr englischen**



---

## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

Programm sind Werke für Chor und Orgel von Georg Friedrich Händel „Utrechter Te Deum“ Teil 1+7, Charles Stanford „Nunc Dimittis“ op. 115, Edward Elgar „Ave verum corpus“, Paul Isom „Ewiger Gott, im Himmel weit“ und Colin Mawby „Jubilate Deo“ zu hören. Im Mittelpunkt steht die Kantate von Dietrich Buxtehude „Erstanden ist der Heilig Christ“. Neben der Kantorei und dem Posaunenchor wirken Instrumentalisten und die Kantorin der Stadtkirche Bad Salzuflen Waltraud Huizing an der Orgel mit. Im Anschluss sind alle zum Osterfrühstück eingeladen.

### **Musik aus Wien mit Thomas Christian**

**Am Sonntag, 3. April setzt sich um 16:30 Uhr** die Reihe „Musik für Spaziergänger“ fort. Zu Gast ist der international bekannte Wiener Professor für Violine an den Musikhochschulen Detmold und Wien Thomas Christian und die Dozentin der Musikhochschule Detmold Cornelia Weiß am Klavier.



Vom Wiener Konzertmeister des Hofopernorchesters und Violinsolist der Hofmusikkapelle Joseph

Mayseder (1789-1863) ist die Variations Brillantes E-Dur op. 40 zu hören. Die im 1. Wiener Bezirk gelegene Maysedergasse erinnert heute noch den Besucher an den liebevoll auch „Wiener Paganini“ genannten Geiger dieser Stadt. Die Variations Brillantes sind Paganini gewidmet, der seinerseits Mayseders Spiel bewunderte.

Als der 21-jährige jüdische Komponist Erich Wolfgang Korngold vom Wiener Burgtheater 1918 den Auftrag zur Komposition einer Schauspielmusik zu Shakespeares „Viel Lärm um nichts“ erhält, gilt er bereits als außergewöhnliche Musikerpersönlichkeit. Mit seiner der Tonalität verpflichteten Tonsprache und raffinierten Instrumentierung zählte Korngold in den 20er Jahren zu den meistgespielten Opernkomponisten im deutschsprachigen Raum. Vier Stücke aus der Musik zu Shakespeare's „Viel Lärm um nichts“ op. 11 stehen auf dem Programm.

---

## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

Im Mittelpunkt des Wiener Programms steht die Fantasie für Violine und Klavier C-Dur D 934 von Franz Schubert. Franz Schubert wurde zu dieser Komposition durch den jungen böhmischen Geiger Josef Slavik angeregt. „Seit Paganini habe ich niemanden Besseren als ihn gehört“, notierte Chopin, nachdem er Slavik 1830 in Wien begegnet war. Mit der C-Dur Fantasie distanziert sich Schubert von aller bloß virtuos modischen Salonmusik seiner Zeit.

Am Schluss des Konzertes steht der Rosenkavalier-Walzer von Richard Strauss. Der überwältigende Erfolg von Richard Strauss' Oper „Der Rosenkavalier“ hatte schon bald nach ihrer Uraufführung in allen Kulturmetropolen Europas zu einer Welle der Begeisterung geführt. Musikalische Höhepunkte dieser „wienersischen Maskerade“ sind vor allem die gefälligen Walzer, die – anachronistisch genug – die Atmosphäre im Wien des 18. Jahrhunderts zur Zeit Maria Theresias zum Klingen bringen. Der aus Südböhmen stammende Geiger Vása Pihoda nahm den „Rosenkavalier-Walzer“ 1928 als eigenes Arrangement in sein Repertoire auf.

**Karten für 10,- € ohne Platzreservierung bekommt man ab 15:00 Uhr nur an der Tageskasse.**

**Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.**

### **Gesang- und Posaunenfest**

An **Christi Himmelfahrt, Donnerstag 5. Mai beginnt um 15:00 Uhr** das Gesang- und Posaunenfest. Auf dem Programm stehen u. a. Werke für Bläser von Vivaldi „Sonata Es-Dur“, Samuel Scheidt „Canzona über ein französisches Lied zu 5 Stimmen“, Joseph Haydn Divertimento B-Dur, Dieter Wendel „Befiehl du deine Wege“, Helmut Lammel „Pop-Fantasie“ und Enrique Crespo „Spirit of Brass“. Englische Werke für Chor und Orgel sind von Georg Friedrich Händel „Utrechter Te Deum“ Teil 1+7, Charles Stanford „Nunc Dimittis“



---

## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

op. 115, Edward Elgar „Ave verum corpus“, Paul Isom „Ewiger Gott, im Himmel weit“ und Colin Mawby „Jubilate Deo“ zu hören. Von Johann Michael Bach wird die Motette für zwei vierstimmige Chöre und B. c. „Herr ich warte auf dein Heil“ gesungen. Neben der Kantorei und dem Posaunenchor Bergkirchen wirkt ein Bläserensemble mit. Die Orgel spielt die Kantorin der Stadtkirche Bad Salzuflen Waltraud Huizing. Die Ansprache über die Jahreslosung hält Dr. Gerhard Hille aus Retzen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

### **Gitarrenkonzert mit Goran Krivokapić**

Am Sonntag, 29. Mai setzt sich um 16.30 Uhr die Reihe „Musik für Spaziergänger“ fort. Mit Goran Krivokapić aus Köln ist dann einer der großen Gitarristen der Welt zu Gast. In einem barocken 1. Teil steht von Telemann die



Fantasia Nr. 1 per il Violino senza Basso auf dem Programm und von Johann Sebastian Bach die Suite Nr. 1a für Violoncello solo BWV 1007 in einer Bearbeitung für Gitarre. Heitor Villa-Lobos war ein brasilianischer Komponist und Dirigent. Er ist der populärste und auch international bekannteste Komponist klassischer Musik seines Landes. Von

ihm sind die „Cinq Preludes“ zu hören. Den Schluss des Konzertes bilden die „Six Balkan Miniatures for World Peace“ des serbischen Gitarristen und Komponisten Dusan Bogdanovic. Goran Krivokapić hat erste Preise in den siebzehn prestigevollsten Gitarrenwettbewerben der Welt bekommen. Als Solist tritt Goran Krivokapić mit vielen internationalen Orchestern auf. Zahlreiche Fernsehauftritte, CD-Produktionen, Soloaufführungen und Meisterkurse an den renommiertesten Gitarren – und Musikfestivals zeichnen sein musikalisches Leben.

**Karten für 10,- € ohne Platzreservierung bekommt man ab 15:00 Uhr nur an der Tageskasse.**

**Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.**



**Weitere Informationen erhält man unter [www.bergkirchen.net](http://www.bergkirchen.net)**




## Gottesdienste im März

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
<b>06.03.</b> Lätare	Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit anschl. Empfang  <i>Claudia Schreiber</i> > Norddeutsche Mission <	Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit anschl. Empfang  <i>Cornelia Wentz</i> > Gossner Mission <
<b>13.03.</b> Judika	<b>18:00 Uhr Abendkirche in Lieme</b>  <i>Fred Niemeyer</i> > Kirchliche Arbeit Rumänien <	Gottesdienst <i>Heinz Wöltjen</i> > Kirchliche Arbeit Südafrika <
<b>20.03.</b> Palmsonntag	Gottesdienst <i>Fred Niemeyer</i> > Landeskirchliche Gemeinschaft Retzen <	Gottesdienst <i>Prädikant Peter Homburg</i> > Gemeindebrief <
<b>25.03.</b> Karfreitag	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Fred Niemeyer</i> > Fortbildungen in der ambulanten Hospizarbeit <	<b>15:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> > Friedhof Bergkirchen <
<b>27.03.</b> Ostersonntag	<b>10:00 Uhr</b> Ostergottesdienst anschl. Osterfrühstück  <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Diakonisches Werk der EKD <	<b>6:00 Uhr Ostermette</b> musikalischer Gottesdienst anschließend Osterfrühstück <i>Cornelia Wentz</i> > Kirchenmusik in Bergkirchen <
<b>28.03.</b> Ostermontag	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst in der Nachbargemeinde Lieme <i>Fred Niemeyer</i>	<b>18:00 Uhr</b> Familiengottesdienst anschl. Osterfeuer <i>Cornelia Wentz und Team</i> > Diakonisches Werk der EKD <



## Gottesdienste im April

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
<b>03.04.</b> Quasimodo- geniti	 <p>Gottesdienst mit Abendmahl</p> <p><i>Claudia Schreiber</i></p> <p>&gt; Deutscher Evangelischer Kirchentag &lt;</p>	<p><b>9:30 Uhr</b> Beichte <b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl</p>  <p><i>Heinz Wöltjen</i></p> <p>&gt; Seelsorge im ev. Stift zu Wüsten &lt;</p>
<b>10.04.</b> Misericordias Domini	<p><b>18:00 Uhr Abendkirche in Retzen</b></p>  <p><i>Claudia Schreiber</i></p> <p>&gt; Hospiz in Detmold &lt;</p>	<p>Gottesdienst</p> <p><i>Cornelia Wentz</i></p> <p>&gt; Hospiz in Detmold &lt;</p>
<b>17.04.</b> Jubiläe	<p>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</p> <p><i>Claudia Schreiber</i></p> <p>&gt; Kinder- und Jugendarbeit in Retzen &lt;</p>	<p>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</p> <p><i>Cornelia Wentz</i></p> <p>&gt; Jugendarbeit in Bergkirchen &lt;</p>
<b>24.04.</b> Kantate	<p>Gottesdienst <i>anschl. Kirchkaffee</i></p>  <p><i>Kirsten Hilker</i></p> <p>&gt; Kirchenmusik in Lippe &lt;</p>	<p><b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst</p> <p><i>Cornelia Wentz</i></p> <p>&gt; Kirchenmusik in Lippe &lt;</p>

### Kirche für Kinder in Retzen

Wir laden die Kinder immer wieder zu einzelnen Projekten ein.


Dabei wird die biblische Botschaft kindgemäß erzählt, dazu gespielt, gebastelt und gesungen.

**Im April:** Kinderbibelnacht 01.- 02. April 2016





## Gottesdienste im Mai

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
<b>01.05.</b> Rogate	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Fred Niemeyer</i> > Weltmission <	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> > Weltmission <
<b>05.05.</b> Christi Himmelfahrt		<b>15:00 Uhr</b> Gesang- und Posaunenfest  <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Kirchenmusik in Bergkirchen <
<b>08.05.</b> Exaudi	<b>18:00 Uhr Abendkirche in Lieme</b>  <i>Fred Niemeyer</i> > Weltgemeinschaft ref. Kirchen <	Gottesdienst  <i>Robin Wagener/ Cornelia Wentz</i> > Luth. Weltbund <
<b>14.05.</b>	<b>18:00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation  <i>Claudia Schreiber</i> > Jugendarbeit der Kirchengemeinde Retzen <	
<b>15.05.</b> Pfingstsonn- tag	<b>10:00 Uhr</b> Pfingstgottesdienst und <b>Konfirmation</b>  <i>Claudia Schreiber</i> > Förderung gemeindl. Jugendarbeit in Lippe <	Pfingstgottesdienst und <b>Konfirmation</b> mit Abendmahl   <i>Cornelia Wentz</i> > Jugendarbeit Bergkirchen <
<b>16.05.</b> Pfingstmon- tag		<b>11:00 Uhr</b> Eröffnungsgottesdienst 3. Ökumenischer Kirchentag in Lippe Schloss Wendlinghausen, Dörentrop

In > < gesetzt finden Sie die jeweilige Zweckbestimmung der Kollekte.

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
<b>22.05.</b> Trinitatis	Gottesdienst  <i>Claudia Schreiber</i> > Öffentlichkeitsarbeit in Retzen <	Gottesdienst  <i>Cornelia Wentz</i> > Flüchtlingsbüro Bad Salzuflen <
<b>29.05.</b> 1.Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst <i>anschließend Kirchkaffee</i>  <i>Claudia Schreiber</i> > Vereinte Evangelische Mission <	<b>11:00 Uhr</b> JuGo (Junger Gottesdienst)  <i>Cornelia Wentz und Team</i> > Hermannsburger Mission <
<b>05.06.</b> 2.Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Kirchliche Arbeit in Polen <	<b>9:30 Uhr</b> Beichte <b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Heinz Wöltjen</i> > Blumenschmuck Kirche <

## Familiengottesdienst in Bergkirchen

Mo. 28.03. | 18:00 Uhr  
Familiengottesdienst

So. 29.05. | 11:00 Uhr  
JuGo

Ostermontag findet im Anschluss an den Familiengottesdienst das schon zur Tradition gewordene Osterfeuer des Jugendkreises statt. Alle sind herzlich eingeladen. Bitte etwas Essbares mitbringen (Würstchen und Getränke besorgen wir).




DER MENSCH IM MITTELPUNKT

*Fußpflege & Kosmetikbehandlungen*

Malgorzata Rebel  
staatl. anerkannte Kosmetikerin  
Albrecht-Bicker-Straße 13  
Bad Salzuflen – Retzen

Ich würde mich freuen, Sie bei mir  
begrüßen zu dürfen  
Telefon: 05222 - 363185



---

## *So erreichen Sie uns:*

---

### **Anschriften aus der Gemeinde Retzen:**

**Pfarramt** Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09  
E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de

**Gemeindebüro** Frauke Wischke Tel. 05222/92 13 08  
Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de Fax. 05222/92 13 10  
Internet: www.kirche-retzen.de

**Öffnungszeiten Gemeindebüro** Montag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

**Vorsitzende des Kirchenvorstandes** Katrin Bünning Tel. 05222/20589

**Kindergarten** Gisela Steinhage Tel. 05222/26 43

**Posaunenchorleiter** Matthias Limberg Tel. 05222/2 09 66

**Musikschule Rosenfunke** Tel. 05222/17147

**Küsterin für die Kirche** Margret Petz Tel. 0177/666 84 84

**Gemeindepädagogin** Kerstin Lobenstein Tel. 05222/282770

### **Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:**

Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 48250110 0006081723 | BIC WELADED1LEM  
KD-Bank | IBAN DE78 35060190 2017970014 | BIC GENODED1DKD

### **Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:**

**Pfarramt** Pastorin Cornelia Wentz Tel. 05266/18 50  
Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen  
E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

**Gemeindebüro** Bianca Alteheld Tel. 05266/92 97 241  
Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21  
Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

**Öffnungszeiten Gemeindebüro** Mo, Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Mi 14:30 - 16:30 Uhr

**Kantor der Gemeinde** Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

**Küster für die Kirche** Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

**Küsterin für das Gemeindehaus** Christine Grau Tel. 05266/82 13

Bankverbindungen siehe nächste Seite

---



---

**Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen**

Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51482501100000077339

**Förderkreis Kirchenmusik:****Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen****Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik**

Sparkasse Lemgo | IBAN DE51482501100000077339 | BIC WELADED1LEM

Volksbank B.S. | IBAN DE49482914900012860200 | BIC GENODEM1BSU

**Weitere wichtige Adressen:**

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.

Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen

Tel.: 05222/3 63 93 10

Kramerstraße 10, 32657 Lemgo

Tel.: 05261/77 73 83

**Beratungsstelle für Suchtkranke**

Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen

Tel.: 05222/69 14

**Beratung für Ausländer und Flüchtlinge**

von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen

Tel.: 05222/95 97 65

**Jugend-, Ehe- und Familienberatung**

Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen

Tel.: 05222/8 60 83

**Ev. Familienbildung Detmold**

Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Tel.: 05231/976 670

**Diakoniestation Bad Salzuflen**

Heldmanstr. 45

Tel.: 05222/9 99 50

**Diakoniestation Lemgo**

Heutorstr. 16

Tel.: 05261/31 27

**Telefonseelsorge**

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos

Elterntelefon

Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos

Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

**Sozialberatung in der Kirchengemeinde**

Jennifer Warkentin,

Tel. 01 76 / 55 611 465

Beratung donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr in der Sylbacher Kirche

Beratung donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

**Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen** Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

**„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:**

**Retzen:** Katrin Bunting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber

Verantwortliche  
Redakteurin

**Bergkirchen:** Bianca Alteheld, Heidi Neumeyer, Cornelia Wentz

Verantwortliche  
Redakteurin

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni - August ist der 06.05.2016



# Ins Grüne lockt das neue Jahr mit zarten Frühlingsboten



Floristik im Wandel der Zeit –  
inspiriert von der Natur.

Ich fertige für Sie :  
Ausdrucksvolle Sträuße  
Floristik der Saison  
Blumenschmuck für  
Hochzeiten und Beerdigungen  
Tisch- und Raumdekorationen  
für jeden Anlass

Öffnungszeiten Do. 15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr und nach Vereinbarung

Auf dem Tipp 81, 32657 Lemgo/Leese

Tel. 05261/960483 Mobil 0174/4104270

Telefonische Bestellung und Abholung sind jederzeit möglich.

[floralwerkstatt.rohmann@web.de](mailto:floralwerkstatt.rohmann@web.de)

[www.blume-kreativ-floralwerkstatt.de](http://www.blume-kreativ-floralwerkstatt.de)